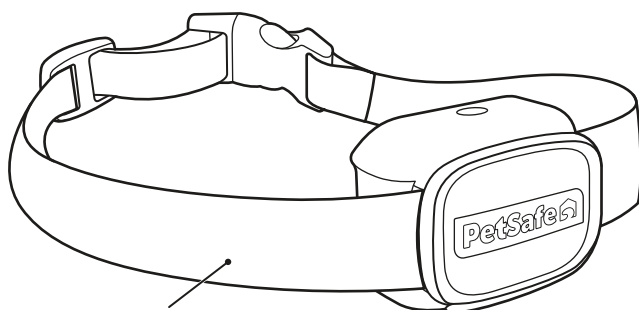

Bedienungsanleitung



Core Hundetrainer mit Handsender

Das haben Sie:



Kürzbares Nylonband

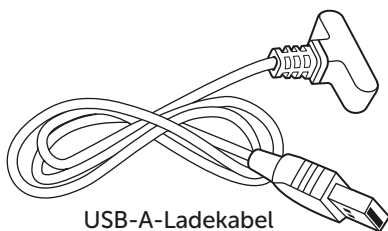
Halsband mit mittleren
Kontaktstiften



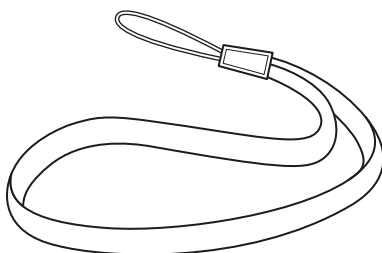
Handsender



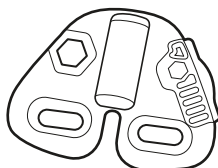
Lange Kontaktstifte



USB-A-Ladekabel
(USB-A-Adapter nicht enthalten)



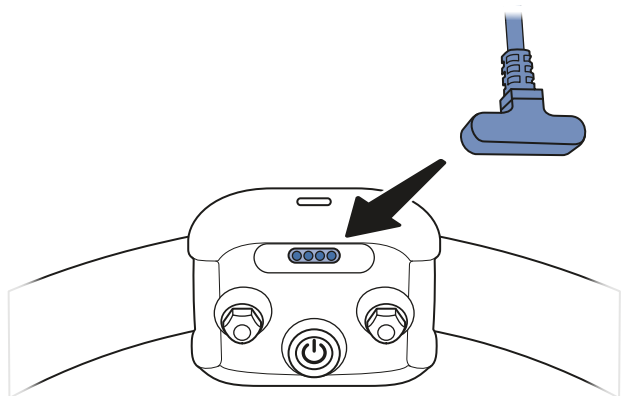
Handschleufe



Testleuchte

Aufladen des Halsbands und des Handsenders

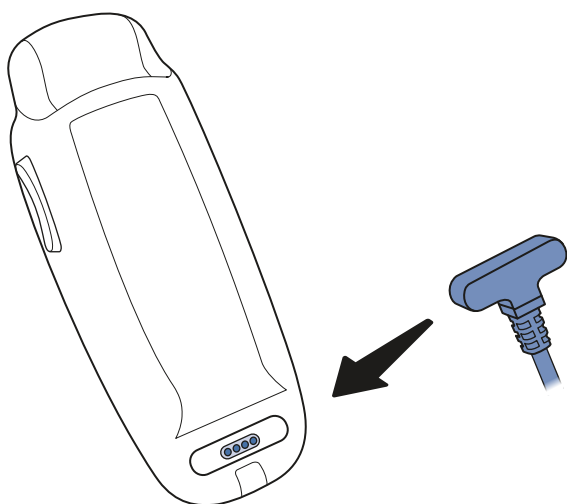
1



Schließen Sie das USB-A-Ladekabel an den magnetischen Ladeanschluss auf der Rückseite des Halsbandes an und stecken Sie es dann in eine USB-A-Steckdose oder einen Adapter. Lassen Sie das Halsband eingesteckt, bis es vollständig aufgeladen ist; dies dauert etwa 2 Stunden.

Die LED auf der Oberseite des Halsbandes leuchtet grün, wenn das Halsband aufgeladen wird, und beginnt grün zu blinken, wenn das Halsband vollständig aufgeladen ist.

Die Akkulaufzeit beträgt bis zu 20 Stunden, je nachdem, wie häufig das Produkt verwendet wird. Die LED am Halsband blinkt rot, wenn das Halsband aufgeladen werden muss. Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, schalten Sie das Halsband aus, wenn Sie es nicht benutzen.



Sobald das Halsband aufgeladen ist, laden Sie den Handsender auf.

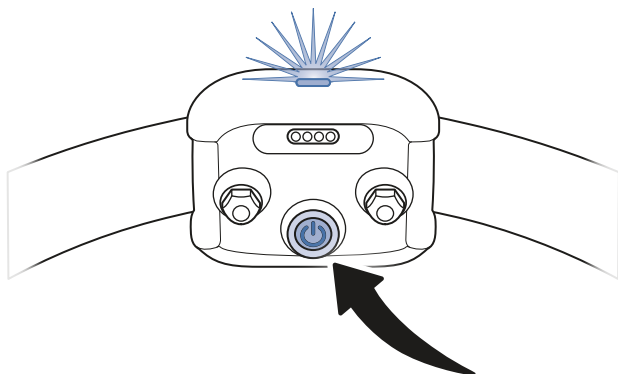
Schließen Sie das USB-A-Ladekabel an den magnetischen Ladeanschluss auf der Rückseite des Handsenders an und stecken Sie es dann in eine USB-A-Steckdose oder einen Adapter. Lassen Sie den Handsender eingesteckt, bis sie vollständig aufgeladen ist; dies dauert etwa 2 Stunden.

Das Batteriesymbol () auf dem Handsender wird voll angezeigt, wenn der Handsender vollständig aufgeladen ist. Der Handsender ist immer eingeschaltet, aber das Display schaltet sich automatisch aus, wenn es nicht benutzt wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Display aufzuwecken.

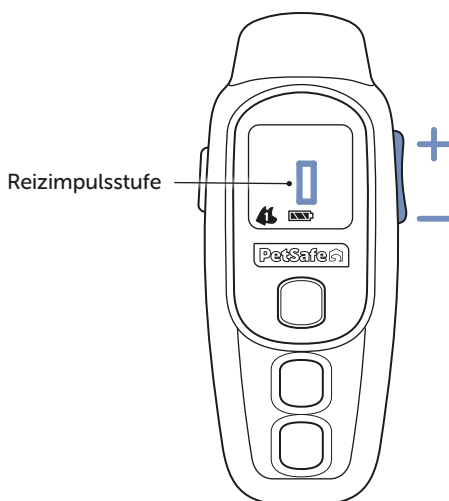
Die Akkulaufzeit beträgt bis zu 20 Stunden, je nachdem, wie häufig das Produkt verwendet wird.

Testen des Trainers

3



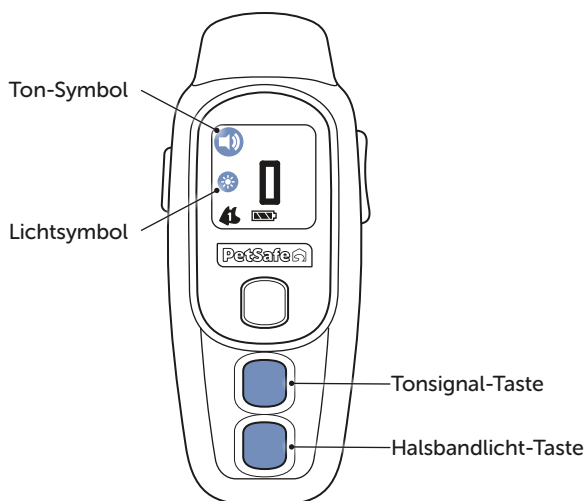
Sobald das Halsband vollständig aufgeladen ist, schalten Sie es ein, indem Sie die Einschalttaste gedrückt halten, bis das Halsband einen tiefen bis hohen Piepton abgibt und die LED oben am Halsband grün blinkt.



Um das Display wieder zu aktivieren, betätigen Sie eine beliebige Taste auf dem Handsender.

Die in der Mitte des Displays angezeigte Zahl ist die aktuelle Reizimpulsstufe. Verwenden Sie den Wippschalter auf der rechten Seite des Handsenders, um die Reizimpulsstufe zu ändern. Stufe 0 ist nur Vibration; die Stufen 1 bis 15 sind ansteigende Stufen der statischen Stimulation.

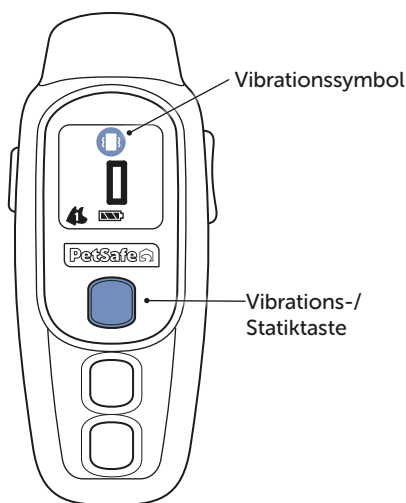
Die Taste auf der linken Seite des Handsenders wird verwendet, um zwischen Hund 1 und Hund 2 umzuschalten, wenn Sie ein zweites Halsband gekauft und es mit dem Handsender zu einem System für zwei Hunde verbunden haben (siehe Seite [47](#)).



Um einen Ton abzugeben, halten Sie die Tonsignal-Taste gedrückt. Das Halsband gibt ein Tonsignal ab und auf dem Handsender wird das Tonsymbol (🔊) angezeigt.

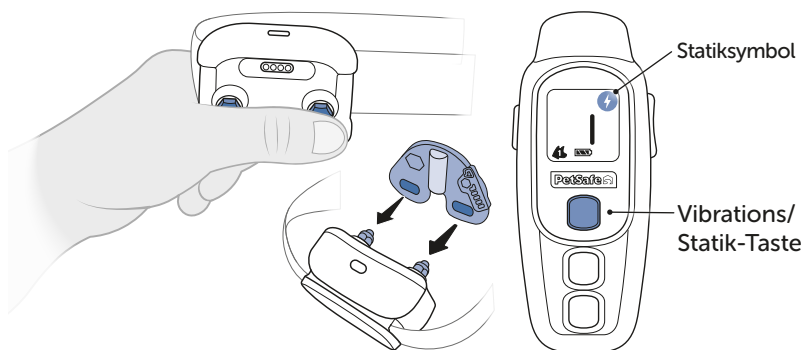
Um die Halsbandbeleuchtung einzuschalten, drücken Sie die Halsbandlicht-Taste. Die Lampe an der Unterseite des Halsbandes leuchtet auf und auf dem Handsender wird das Lichtsymbol (☀️) angezeigt. Drücken Sie weiter auf die Halsbandlicht-Taste und lassen Sie sie wieder los, um durch die drei Einstellungen der Halsbandbeleuchtung zu gehen: Licht an, blinkend und aus.

Wichtig: Das Halsband und der Handsender werden bei der Herstellung miteinander gekoppelt. Sollten das Halsband und der Handsender zu irgendeinem Zeitpunkt nicht mehr gekoppelt sein, besuchen Sie petsafe.com, um Anweisungen zur erneuten Kopplung zu erhalten.



Um eine Vibration auszulösen, stellen Sie die Reizimpulsstufe auf 0 (nur Vibration) und halten Sie dann die Vibrations-/Statiktaste gedrückt.

Das Halsband vibriert und auf dem Handsender wird das Vibrationssymbol (🔊) angezeigt. Es gibt nur eine Vibrationsstufe.



Wir empfehlen Ihnen, aus erster Hand zu erfahren, wie die statische Stimulation funktioniert. Beginnen Sie auf der untersten Ebene.

- a. Legen Sie einen Finger auf beide Kontaktstifte des Halsbands.

Optional: Um das Halsband zu testen, ohne den statischen Reizimpuls zu spüren, halten Sie die Kontaktstifte des Halsbandes an die Drähte der mitgelieferten Testleuchte. Wenn das Halsband einen statischen Reizimpuls abgibt, leuchtet die LED an der Testleuchte auf.

- b. Stellen Sie die Reizimpulsstufe auf 1 (die niedrigste Stufe der statischen Stimulation).
- c. Halten Sie die Vibrations-/Statiktaste 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt.

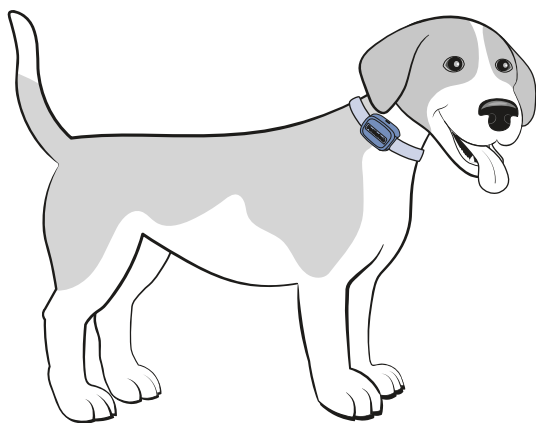
Ein statischer Reizimpuls wird an das Halsband abgegeben und der Handsender zeigt das Symbol dafür (⚡) an. Auf dieser Stufe spüren Sie die Stimulation möglicherweise nicht.

- d. Wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte, wobei Sie die Reizimpulsstufe jedes Mal erhöhen, bis sich die Empfindung unangenehm anzufühlen beginnt.

Wichtig: Die kontinuierliche Stimulation ist auf 10 Sekunden begrenzt. Um einen längere Reizimpuls zu erhalten, lassen Sie die Vibrations-/Statiktaste los und betätigen Sie sie erneut.

Anlegen des Halsbands

8



Jetzt, da Sie mit der Funktionsweise des Trainers vertraut sind, ist es an der Zeit, Ihrem Hund das Halsband anzulegen.

Schalten Sie zuerst das Halsband aus, wenn Sie es nicht verwenden. Halten Sie dazu den Ein/Aus-Schalter gedrückt, bis das Halsband in der Lautstärke abnehmende Pieptöne abgibt und die LED rot blinkt und dann ausgeht.

Wenn Ihr Hund bequem steht, legen Sie ihm das Halsband hoch um den Hals, nahe an den Ohren. Die Kontaktstifte sollten sich seitlich am Hals Ihres Hundes befinden und die Haut berühren. Wenn Ihr Hund ein langes oder dichtes Fell hat, kann es erforderlich sein, die langen Kontaktstifte (im Lieferumfang enthalten) zu verwenden oder das Fell im Bereich der Kontaktstifte zu kürzen (nicht zu rasieren), um einen durchgehenden Kontakt zu gewährleisten.

Wichtig: Das Halsband sollte so anliegen, dass zwischen das Ende eines Kontaktstifts und den Hals Ihres Hundes ein Finger passt. Das Halsband sollte gut anliegen, Ihren Hund jedoch nicht einschnüren. Wenn Ihr Hund nach dem Anlegen den Kopf schüttelt, sollte sich das Halsband nicht bewegen. Überprüfen Sie den Sitz des Halsbandes regelmäßig, wenn Ihr Hund sich an das Tragen gewöhnt hat.

Wenn Sie mit dem Sitz des Halsbandes zufrieden sind, nehmen Sie es Ihrem Hund ab und schneiden Sie das überschüssige Band ab, wobei Sie darauf achten müssen, dass es noch Platz für Wachstum oder ein dickeres Winterfell lässt. Verschließen Sie das abgeschnittene Ende des Bandes mit einem Feuerzeug, um ein Ausfransen zu verhindern.

Wichtig: Lassen Sie das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag an Ihrem Hund und befestigen Sie niemals eine Leine daran – verwenden Sie dafür ein separates Halsband oder Geschirr. In der Anleitung **Wir helfen Ihnen!** finden Sie weitere wichtige Sicherheitsinformationen über das Anlegen und die Verwendung des Halsbandes.

Bestimmung der idealen Reizimpulsstufe für Ihr Tier

9



Der nächste Schritt besteht darin, die „Erkennungsstufe“ für Ihr Tier zu ermitteln. Die Erkennungsstufe ist die niedrigste Reizimpulsstufe, die Ihr Hund noch wahrnimmt.

Wichtig: Beginnen Sie immer mit der niedrigsten Stimulationsstufe und arbeiten Sie sich nach oben.

- a. Schalten Sie das Halsband wieder ein und legen Sie es Ihrem Hund an.
- b. Bringen Sie Ihren Hund in eine ruhige Umgebung, in der es unwahrscheinlich ist, dass er aufgereggt ist oder sich ablenken lässt.
- c. Wählen Sie auf dem Handsender die Stufe 0 und halten Sie dann die Vibrations-/Statiktaste eine bis zwei Sekunden lang gedrückt. Beobachten Sie Ihr Haustier auf eine Reaktion.

Wichtig: Sie achten auf eine sehr leichte Reaktion, wie z. B. das Zucken der Ohren oder das Heben des Kopfes und das Umschauen Ihres Hundes. Ihr Hund sollte nicht jaulen oder in Panik geraten, wenn er einen Reizimpuls erhält. Wenn dies geschieht, ist der Reizimpuls zu hoch und Sie müssen zur vorherigen Stufe zurückkehren.

- d. Wenn Ihr Haustier nicht auf die Vibration reagiert, gehen Sie zur statischen Stimulation über. Wählen Sie auf dem Handsender die Stufe 1 und halten Sie dann die Vibrations-/Statiktaste eine bis zwei Sekunden lang gedrückt. Beobachten Sie Ihr Haustier auf eine Reaktion.
- e. Wenn Ihr Haustier keine Reaktion zeigt, wiederholen Sie diese Reizimpulsstufe mehrmals, bevor Sie zur nächsten Stufe übergehen.
- f. Fahren Sie mit den statischen Stufen fort, bis Ihr Haustier zuverlässig auf die Stimulation reagiert.
- g. Wenn Ihr Haustier bei Stufe 15 weiterhin nicht reagiert, überprüfen Sie den Sitz des Halsbandes. Vielleicht möchten Sie es auch an Ihrer Hand auf einer niedrigeren Stufe testen, um sicherzustellen, dass das Halsband funktioniert.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass bei starker oder extremer Ablenkung ein höheres Maß an Stimulation erforderlich sein kann, um die Aufmerksamkeit Ihres Hundes zu erhalten.

Sobald Sie die Erkennungsstufe Ihres Haustiers gefunden haben, können Sie den Trainer verwenden. Auf der folgenden Seite finden Sie einige wichtige Trainingstipps.

Trainingstipps

Möchten Sie Ihrem Hund ein Verhalten beibringen, sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund versteht, was Sie wollen, bevor Sie statische Reizimpulse einsetzen. Dazu können Sie die Lieblingsleckerlis Ihres Hundes verwenden. Erscheint Ihr Hund nach dem Einsatz statischer Reizimpulse nervös, ängstlich oder verwirrt, kehren Sie zum Training mit Leckerbissen zurück, bis Sie sicher sind, dass Ihr Hund die Aufgabe versteht.

Wann Sie mit dem Training beginnen sollten

Um den Trainer zu benutzen, sollte Ihr Hund mindestens 6 Monate alt sein und mindestens 3,6 kg wiegen. Sie können mit dem Grundgehorsamstraining (ohne den Trainer) beginnen, sobald Sie Ihren Welpen nach Hause bringen.

Unerwünschtes Verhalten stoppen

Die Reizimpulsstufe sollte hoch genug sein, um das Verhalten Ihres Hundes zu unterbrechen, damit Sie die Möglichkeit haben, die Aufmerksamkeit des Tiers in eine andere Richtung zu lenken.

Am besten ist es, wenn das Verhalten, zu dem Sie Ihren Hund umleiten, mit dem unerwünschten Verhalten unvereinbar ist. Falls Sie Ihrem Hund beispielsweise beibringen, nicht hochzuspringen, ist „Sitz!“ damit nicht vereinbar und hält ihn davon ab, hochzuspringen.

Hinweis: Ein Lob oder ein Leckerli unmittelbar nach der richtigen Reaktion ist eine gute Möglichkeit, Ihren Hund zu ermutigen, das gewünschte Verhalten zu wiederholen, und kann dazu beitragen, die Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem Hund zu stärken.

Konditionierung mit dem Halsband

Sie sollten verhindern, dass Ihr Hund das Tragen des Trainingshalsbands nur damit in Verbindung bringt, korrigiert zu werden. Während Ihr Hund das Trainingshalsband trägt, sollten Sie viel Zeit damit verbringen, mit Ihrem Hund zu spielen und ihn Hund sein zu lassen.

Die Bedeutung des Timings

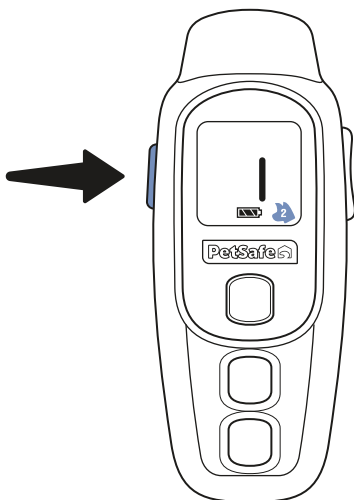
Das richtige Timing ist entscheidend für die Wirksamkeit des Trainings mit statischer Stimulation. Sie sollten die statische Stimulation sofort (innerhalb von 2 Sekunden) nach einem unerwünschten Verhalten anwenden. So kann Ihr Hund eine Verbindung zwischen dem unerwünschten Verhalten und der statischen Stimulation herstellen.

Erscheint der Hund nach der Anwendung statischer Reizimpulse nervös, ängstlich oder verwirrt, beenden Sie die Behandlung mit dem Reizimpuls und sorgen Sie dafür, dass der Hund eine angemessene Verhaltensweise erlernt hat, durch die der statische Reizimpuls wegfällt oder er einen Leckerbissen erhält. Beispielsweise kann der Hund lernen, dass „Bei Fuß“ akzeptabel und lohnend ist, bevor Sie ihn korrigieren, wenn er an der Leine zieht. So wird Ihr Hund nicht verwirrt und hat die Möglichkeit, die Folgen besser zu kontrollieren.

Koppeln eines zweiten Halsbands mit dem Handsender

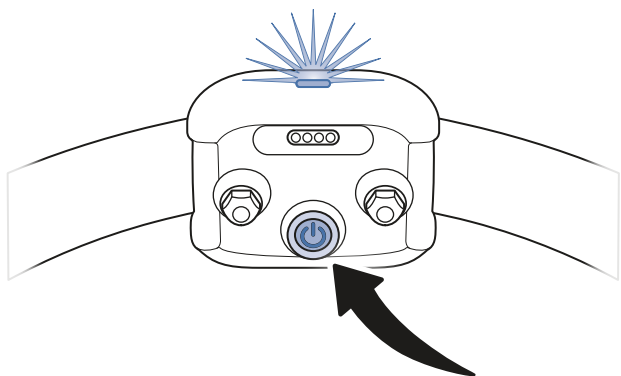
Sie können Ihr Trainingsgerät in ein Zwei-Hunde-System verwandeln, indem Sie ein zweites Trainingshalsband kaufen (separat erhältlich). Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das zweite Halsband mit dem Handsender zu koppeln.

1



Halten Sie die Taste auf der linken Seite des Handsenders gedrückt, bis auf dem Handsender das Symbol „Hund 2“ angezeigt wird (🐾²).

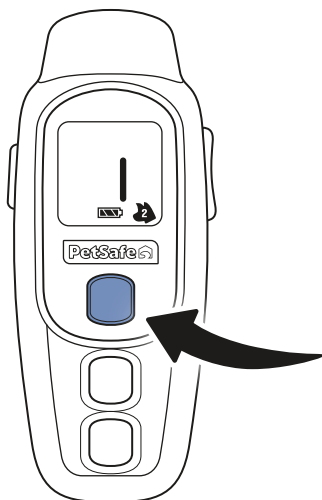
2



Laden Sie das zweite Halsband vollständig auf und stellen Sie dann sicher, dass es ausgeschaltet ist.

Drücken und halten Sie die Einschalttaste. Die LED am Halsband leuchtet grün und erlischt dann (nach etwa 5 Sekunden). Sobald die LED ausgeht, lassen Sie die Ein/Aus-Taste los. Das Halsband befindet sich jetzt im Kopplungsmodus.

3



Betätigen Sie die Vibrations-/Statiktaste am Handsender. Die LED am Halsband blinkt 5 Mal grün, um zu bestätigen, dass es mit dem Handsender gekoppelt ist.

Sobald das zweite Halsband mit dem Handsender gekoppelt ist, folgen Sie den Schritten, die weiter oben in dieser Anleitung beschrieben sind, um das zweite Halsband an das Tier anzupassen, das es tragen soll, und um die optimale Reizimpulsstufe für dieses Tier zu finden.

Wir empfehlen, die beiden Halsbänder zu markieren, damit Sie wissen, welches zu welchem Tier gehört (Hund 1 oder Hund 2). Abgabe eines Tonsignals oder eines Reizimpulses:

- Das erste Halsband (Hund 1): Verwenden Sie die linke Taste, um Hund 1 auszuwählen () , und betätigen Sie dann die Tonsignal- oder Vibrations-/Statiktaste.
- Das zweite Halsband (Hund 2): Verwenden Sie die linke Taste, um Hund 2 auszuwählen () , und betätigen Sie dann die Tonsignal- oder Vibrations-/Statiktaste.

Der Handsender speichert die zuletzt verwendete Reizimpulsstufe für jedes Tier; wenn Sie zwischen den Tieren wechseln, wird die Reizimpulsstufe automatisch geändert.

Wichtig: Wichtige Informationen zu Sicherheit und Garantie finden Sie in der Anleitung **Wir helfen Ihnen!**, die dem Produkt beiliegt.

Konformitätserklärung, Garantie und Nachgarantieservice

Das Gerät ist für die Verwendung in EU-Ländern zugelassen und trägt daher die CE-Kennzeichnung. Alle erforderlichen Unterlagen sind auf der Website www.elektro-halsbänder.de verfügbar. Änderungen der technischen Parameter, Merkmale und Druckfehler sind vorbehalten.

Servicezentrum und Vertrieb

Reedog s.r.o.
Sedmidomky 459/8
101 00 Prag
Tschechische Republik
Telefon: +49 176 34 433 212
E-Mail: info@elektro-halsbänder.de